



*„... gepaart mit purer Lebenslust  
und viel Inspiration,  
hoher Professionalität,  
immenser Spielfreude und  
flirrender Leichtigkeit ...“*

SÜDWESTPRESSE

Wenn in diesem Herbst buntgefärbte Blätter wieder durch die Lüfte wirbeln, muss es nicht zwingend nur der Oktoberwind sein. Es könnte auch an der mitreißenden Gänsehaut-Musik von Foaie Verde liegen - der Band um die feurige, charismatische Sängerin Katalin Horvath und dem Geigenvirtuosen Sebastian Mare. Die Besetzung der Band ist international und mit Vladimir Trenin am Bajan, Frank Wekenmann an der Gitarre und Veit Hübner am Kontrabass hochkarätig besetzt.

Ab Oktober 2017 hat Foaie Verde eine neue CD mit dem Titel „Libertate“ im Gepäck. Handgemachte, emotionsgeladene, lebendige Musik vom Balkan aus Ungarn, Russland und Rumänien. Ein Herzensanliegen der europäisch fühlenden Musiker mit einer Botschaft, die uns alle angeht. Musik schafft Verbindung und macht Fremde zu Freunden. Musik ist Freiheit. Musik ist Gemeinschaft. Musik ist eine Sprache, die jeder versteht. Musik ist das Tor zur Emotion, sie baut Brücken und schafft Frieden. Freuen Sie sich auf ein grenzenloses Hörvergnügen mit Foaie Verde.

#### **KATALIN HORVATH - GESANG**

erhielt ihre musikalische Ausbildung im mehrfach ausgezeichneten Chemnitzer Jugendchor, mit dem sie Tourneen nach Ungarn, Polen, Bulgarien und Rumänien unternahm. Sie erhielt klassischen Gesangsunterricht, später kam Unterricht in Populärmusik hinzu. In Budapest erwarb sie sich Gesangstechniken der traditionellen osteuropäischen Musik. Seit ihrer Kindheit pendelt sie zwischen Deutschland und Ungarn und kam dadurch schon früh in Berührung mit der traditionellen ungarischen und osteuropäischen Gypsy Musik. Sie ist u.a. Frontsängerin bei „Hot Club Harmonists“, „Cantaccord“ und „Kallaton“.

#### **SEBASTIAN MARE - VIOLINE, BEGRÜNDER VON „FOAIE VERDE“**

Er wurde 1978 in Baia Mare, im Norden Rumäniens geboren. Der Tradition der Lautarie (Roma-Musiker) folgend, möchte er durch seine Arrangements die überlieferten Tänze und Lieder vor der Vergessenheit bewahren. Seine geigerische Ausbildung und sein Studium führten ihn von seinem Vater Lucian Klein zu George Baynov, sowie Valeri Klimov (beide aus der Klasse von David Oistrach). Bis zu seinem Abschluss studierte er bei Wilhelm Melcher (Melosquartett). Er absolvierte ein Aufbaustudium in der Solistenklasse bei Christine Busch an der Musikhochschule Stuttgart. Sebastian Mare ist seit 2005 Mitglied des Staatsorchester Stuttgart.

#### **FRANK WEKENMANN - GITARRE**

studierte Gitarre bei Werner Acker und Ihsan Turnagöl an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Stuttgart. Als Mitglied bei David Orlowskys Klezmerium, mit denen er Konzerte in ganz Europa gab trat er mit Gideon Kremer und Michael Portal auf. Frank Wekenmann ist Begründer und Arrangeur der Gypsy Swing Gruppe: Hot Club Harmonists. Er spielt mit Roland Baisch und dem Count Baischy Orchester, bei verschiedenen Band- und Theaterproduktionen und wirkte bei zahlreichen CD und Filmmusikproduktionen mit.

#### **VEIT HÜBNER - BASS**

studierte Orchestermusik bei Ulrich Lau und Wolfgang Güttler und Jazz & Populärmusik bei Thomas Stabenow in Stuttgart und Karlsruhe, sowie Jazz-Bass in New York bei Marc Johnson und Eddie Gomez. Gründungsmitglied der Musikcomedy Gruppe Tango Five. Mit seinem „Tales in Tones Trio“ gewann er unter anderem den Hennessy Jazz Search 1999, er erhielt Stipendien des DAAD und der Kunststiftung Baden-Württemberg sowie 2003 den Jazzpreis Baden-Württemberg. Hübner arbeitet mit Walter Sittler, Uwe Ochsenknecht, Ulrich Kienzle, Joo Kraus, Salsa Fuerte und dem Tango Bandoneonisten Raul Jaurena zusammen. Im klassischen Bereich mit dem Radio Sinfonieorchester Stuttgart und den Stuttgarter Philharmonikern. Er ist Mitbegründer und künstlerischer Leiter des Einhaltenfestivals.

#### **VLADIMIR TREININ - BAJAN**

geboren in Samara (Russland), diplomierter Bajan-Interpret, Dirigent und Musikpädagoge. Nach der Musikfachschule in Samara studierte er an der Musikhochschule Ufa in der Klasse des legendären Bajanvirtuosen Radshap Schajchudtinoff. Nach seiner Rückkehr nach Samara unterrichtet er in verschiedenen Musikschulen und wurde schließlich Dozent in Samara. 1991 wurde er an das „Große Tanz- und Musikensemble“ der Russischen Armee als Dirigent berufen. Trenins Erfahrungen aus dieser Zeit prägten sein künstlerisches Profil. Nach Deutschland kam er 1997. Er unterrichtet Bajan und Akkordeon und betätigt sich als Interpret und Dirigent.

#### **ANFRAGEN UND BUCHUNGEN ÜBER:**

**ARTCON KÜNSTLER & KULTURMANAGEMENT**  
Georg-Koberer-Weg 4  
97286 Sommerhausen  
Tel: 09333-904930  
info@artcon-kuenstler.de